



Reinhold Schneider Blätter Neue Folge.
Jahrbuch für christliche Literatur des
20. und 21. Jahrhunderts

Hrsg. von Stephan Lüttich

Bd. 1
2/2014
108 Seiten
Softcover
€ 24,61

ISBN 978-3-940784-19-3

Die *Reinhold Schneider Blätter Neue Folge* erscheinen einmal jährlich im Ralf Schuster Verlag. Sie können abonniert werden. Der aktuelle Preis beträgt 24,61 Euro pro Band; Preisänderungen sind möglich. Im Falle eines Abonnements wird Ihnen einmal im Jahr das neueste Heft gegen Rechnung zugesandt. Erhaltene Ausgaben können innerhalb von vier Wochen ohne Angaben von Gründen an den Verlag zurückgesandt werden. Sie erhalten dann eventuell gezahlte Rechnungsbeträge zurückerstattet. Das Abonnement kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Eine einfache Nachricht genügt.

Kontakt: Ralf Schuster Verlag Passau
Frühlingstr. 1
94032 Passau
E-Mail: SchusterR@web.de
www.Ralf-Schuster-Verlag.de

Mit Auflösung der Reinhold-Schneider-Gesellschaft ist leider auch eines der wichtigsten Publikationsorgane der Schneider-Forschung eingestellt worden. Im Jahr 2009 erschienen die *Reinhold Schneider Blätter*, die sich in einundzwanzig Ausgaben dem Leben und Wirken des Freiburger Dichters gewidmet hatten, zum letzten Mal.

Der Ralf Schuster Verlag Passau, in dem seit 2008 bereits mehrere Sammelbände und Monographien zu Reinhold Schneider erschienen sind, hat sich nun vorgenommen, eine Zeitschrift zu begründen, die die Zielsetzungen der *Reinhold Schneider Blätter* weiter verfolgt.

Die Neue Folge der *Reinhold Schneider Blätter* wird von Dr. Stephan Lüttich herausgegeben und ab 2014 als Jahrbuch für christliche Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts erscheinen. Leben und Werk Reinhold Schneiders werden in germanistischer, historischer, theologischer und biographischer Perspektive beleuchtet, aktuelle Entwicklungen beschrieben und neue Publikationen besprochen.

So wird in der ersten Ausgabe der Aufsatz von Prof. Dr. Gerd Biegel den historischen Kontext von Schneiders Erzählung „Kaiser Lothars Krone“ entfalten, während ein Beitrag von Rudolf Hubert zeigen kann, welche Relevanz das Spätwerk des Dichters für den aktuellen Dialog mit Nichtchristen (nicht nur) in den neuen Bundesländern besitzt. Regelmäßig wird ein Bericht aus der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe die Arbeit des Reinhold-Schneider-Archivs vorstellen. Im ersten Heft beschreibt Dr. Annika Stello den Bestand und die Erschließung des Nachlasses Maria van Looks.

Darüber hinaus weitet die Neue Folge – anders als die ursprünglichen *Reinhold Schneider Blätter* – ihren Blick auch auf andere christliche Schriftsteller des 20. und 21. Jahrhunderts. Dr. Antje Kleinewefers und Matthias Attig bieten hier mit Interpretationen der Novellen „Am Tor der Himmels“ von Gertrud von le Fort sowie „Der spanische Rosenstock“ von Werner Bergengruen interessante Perspektiven.

Auch weitere Berichte und Rezensionen rund um Reinhold Schneider und die christliche Literatur der Moderne finden regelmäßig ihren Platz in der Neuen Folge der *Reinhold Schneider Blätter*.